

Ehrungen bei der Int. Landesmeisterschaft Poomsae 2009 in Erkelenz

46 Vereine, 11 Landesverbände sowie SportlerInnen aus Belgien und der Czechischen Republik fanden am 02. Mai den Weg nach Erkelenz. Die beiden Ausrichter Han-Kook Erkelenz und Han-Kook Hückelhoven hatten keine Kosten und Mühen gescheut, um die Veranstaltung zu einem Highlight werden zu lassen.

Bereits der erste Eindruck beim Betreten der Sporthalle war bemerkenswert. Drei Flächen mit Wettkampfmatten ausgelegt – große LCD-Fernseher für die Punkteanzeige sowie ein zusätzlicher Bildschirm für den schritthaltenden Zeitplan.

Auch die Ausschmückung der Halle ließ keine Wünsche offen.

So hatte es sich der Präsident der NWTU, Josef Wagner, auch nicht nehmen lassen, um diesen Rahmen für die Ehrung verdienter SportlerInnen und Verantwortliche zu nutzen.

So wurden

- Dr. Petra van der Heusen (Co-Landestrainerin und Leiterin des Stützpunktes Ost)
- Shin In-Shik (Vize-Präsident Technik der NWTU)
- Marcus Ketteniß (Co-Landestrainer und Leiter Stützpunkt West)

mit der Goldenen Ehrennadel,

- Nicole Ketteniß (WM-Teilnehmerin und Europameisterin Paar)
- Claudia Beaujean (WM-Dritte)
- Bernd Petersohn (Landestrainer)

mit der Silbernen Ehrennadel sowie

- Dirk Müller (stellv. Jugendleiter der NWTU)
- Fabian Haas (Geschäftsführer TuS Ende)
- Frank Krause (Sportreferent Technik der NWTU)

mit der Bronzenen Ehrennadel der NWTU für ihre Verdienste ausgezeichnet.



v.l.: Präsident Josef Wagner, Dirk Müller, Fabian Haas, Shin In-Shik, Frank Krause, Marcus Ketteniß, Nicole Ketteniß, Claudia Beaujean, Bernd Petersohn, Dr. Petra van der Heusen

In der Pause sorgte das DHF-Demo Team Germany für Abwechslung mit einer gelungenen Vorstellung.

Die Int. Landesmeisterschaft brachte keine großen Überraschungen. So konnten sich die meisten etablierten SportlerInnen in ihren Altersklassen durchsetzen.

In der Klasse Jugend männlich A siegte Patrick Bogusch (TURP) vor Tobias Heimann (NWTU) und Roger Kesternich (TURP).

In der Klasse Jugend männlich B ab 1.Kup verwies Triumph Beha (NWTU) seine Konkurrenten eindrucksvoll auf die Plätze.

Die Klasse Jugend weiblich A ab 1. Dan wurde von Kim Berthold (TVSH) beherrscht. Ebenso deutlich setzte sich Selina Bartling (NTU) Klasse Jugend weiblich B ab 1.Kup durch.

Überraschung in der Klasse Master männlich 1. Hier konnte sich Kai Thomaschewski (NWTU) vor die erfahrenen Wettkämpfer wie Joannis Malliaros und Carsten Runge setzen und den zweiten Platz belegen.

Die Klasse Master männlich 2 ging gesamt an die NWTU. Hier belegte Dieter Dreßen mit Abstand Platz 1 in der Gesamtwertung.

Thomas Sommer (TURP) setzte sich in der Klasse Senioren männlich 1 an die Spitze und verwies Martin Prokes (CZ) sowie Christian Dehne (NWTU) auf die Plätze 2. und 3.

Die Dominanz der NWTU in der Klasse Senioren weiblich 1 ab 1. Dan konnte nur durch Svea Meyn (TVSH) unterbrochen werden. Nicht weniger als 5 NWTU-Sportlerinnen konnten die Plätze 1 – 6 belegen. Den Titel sicherte sich Claudia Beaujean vor Sabrina Haas und Isabel Dormann. Platz 4 belegte Svea Meyn vor Nicole Ketteniß und Sarah Simons.

In der Länderwertung belegte die NWTU klar Platz 1. (92 Punkte) – Platz 2. belegte die NTU (46 Punkte) – Platz 3. (44 Punkte) die BTU.

Trotz einer kurzen technischen Störung auf einer Wettkampffläche gelang es, die Meisterschaft pünktlich zu beenden. Der Dank und Lob der Teilnehmer und Verantwortlichen wird der NWTU ein Ansporn sein auch im nächsten Jahr wieder für ein gelungenes Turnier zu veranstalten.

Alle Ergebnisse können unter www.nwtu.de eingesehen werden.

Text: Frank Krause

Fotos: Ali Shafieian